

Thun, 16. Dezember 2019

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Erfolgreiche Zertifizierung des Brustzentrums Thun-Berner Oberland**

**Die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG) hat dem Brustzentrum der Spital STS AG am Spitalstandort Thun rückwirkend per Ende August 2019 die Zertifizierung als Organkrebszentrum verliehen. Das Brustzentrum Thun-Berner Oberland ist damit das erste regionale Spitalzentrum im Kanton Bern und neben Universitäts- und grossen Kantonsspitalern das zwölfte Kompetenzzentrum in der Schweiz überhaupt, welches diese Zertifizierung erlangt.**

**Durch ihr Zertifizierungssystem beabsichtigt die Deutsche Krebsgesellschaft die Betreuung onkologischer Patientinnen und Patienten zu verbessern und ihnen in jeder Phase ihrer Erkrankung eine Behandlung zu ermöglichen, die sich an hohen Qualitätsmassstäben orientiert. Zertifizierte Organzentren bieten durch ihre besonderen Qualitätssicherungsmaßnahmen und ihren hohen Anspruch an Behandlungsqualität eine klare Entscheidungshilfe für die Patientinnen und Patienten.**

Die Frauenklinik der Spital STS AG am Spitalstandort Thun hat sich seit 2017 intensiv mit der Zertifizierung der schon seit mehreren Jahren bestehenden Strukturen, Behandlungsmethoden, als auch den hohen Qualitätsansprüchen der heutigen Zeit im Brustzentrum verschrieben. Sämtliche Eingriffe und Behandlungen am Spitalstandort wurden erfasst und ausgewertet. Im Verlauf erfolgte die Initialisierung des Zertifizierungsprozesses zum Organkrebszentrum der DKG, der nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Ein zertifiziertes Zentrum ist ein qualitätsüberprüftes Netzwerk, in dem die gesamte Behandlungskette für die Patienten abgebildet ist und das hohen Qualitätsanforderungen genügt. So ist sichergestellt, dass von der Diagnose über die Behandlung, stationär und ambulant, bis zur Nachsorge die Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden. Sichtbar ist die Zusammenarbeit des Netzwerks beispielsweise in den interdisziplinären Tumorkonferenzen, in denen die Patienten vorgestellt und mit allen Behandlungspartnern besprochen werden.

Im Rahmen der Zertifizierung wurden vor Ort die entsprechenden Vorgaben bezüglich der strukturellen Standards, organisatorischen Vorgehensweisen als auch der Anzahl der durchgeführten Eingriffe und Qualitätsergebnisse überprüft. Insgesamt werden jährlich über 120 Patientinnen und Patienten im Brustzentrum behandelt.

Des Weiteren müssen die verantwortlichen Operateure unter der Leitung von Dr. med. Peter Diebold, Chefarzt der Frauenklinik und Leiter des Brustzentrums, entsprechend «Nachwuchs» weiterbilden und eine vorgegebene Anzahl Eingriffe durchführen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Zuweisern und den Belegärztinnen und -ärzte der Frauenklinik können die Patientinnen und Patienten in den meisten Fällen auch während eines stationären Spitalaufenthalts durch ihre behandelnde Gynäkologin/ihren behandelnden Gynäkologen betreut werden. Diese Zusammenarbeit bietet bei der Vorsorge, Behandlung, wie auch der Nachsorge grosse Vorteile für die Behandlung.

Die Zertifizierung stellt einen konsequenten Schritt und die Fortsetzung der qualitativ hochstehenden Behandlung im Brustzentrum der Spital STS AG dar. Sie ist Bestätigung und Motivation für die Mitarbeitenden, sich weiterhin für die Versorgung der ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau einzusetzen.

---

## Für Rückfragen:

**Dr. med. Peter Diebold**, Chefarzt Frauenklinik Spital Thun

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: [marie-anne.perrot@spitalstsag.ch](mailto:marie-anne.perrot@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.